

SCHULBRIEF

15.12.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinschaft

zum Ende des Corona-Jahres 2020 möchte ich mich mit diesem Schulbrief an Sie und die ganze Schulgemeinschaft wenden. Das Jahr war sowohl für uns als Schule als auch für unsere Gesellschaft in Deutschland und weltweit eine so große Herausforderung, wie wir sie alle noch nie erlebt haben. Als Schulleiter möchte ich mich bei euch und Ihnen allen ganz herzlich bedanken für die Zusammenarbeit, die Geduld und Akzeptanz unserer Formen der Umsetzung. Viele Neuregelungen mussten wir erarbeiten, dann an Sie und an euch weiterleiten und verständlich machen. Und alle neuen Schritte waren immer nur befristet. Sie mussten mit Blick auf die Infektionszahlen und die Entwicklung dieser schrecklichen Pandemie angepasst, erweitert oder ergänzt werden. Für die Kommunikation haben wir vornehmlich die digitalen Medien verwendet und dabei sicher auch viel gelernt. Ich meine hier nicht nur den Umgang mit den digitalen Medien, auch haben wir gelernt, dass uns die persönliche Begegnung, der direkte Austausch und so manche Umarmung gefehlt hat. Abstand halten, Mund-Nasen-Bedeckung, Hände waschen und Desinfektion sowie kräftiges Lüften gehören mittlerweile nicht nur zu unserem schulischen Alltag. Ich bin dankbar und stolz darauf, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, diesen beschwerlichen Weg im Schulalltag mitgegangen seid. Bis auf wenige Ermahnungen haben wir die gebotenen Maßnahmen gemeinsam einhalten können. Auch möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken für die gute Zusammenarbeit und den Transfer vieler Informationen an die Klassen und Sie als Eltern.

Wir alle hoffen darauf, dass im kommenden Jahr 2021 die Infektionszahlen zurückgehen und wir wieder mit mehr Begegnung leben und arbeiten können.

Das für uns zuständige Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur hat für die Zeit nach den Weihnachtsferien am 7. und 8. Januar 2021 sogenannte **Distanzlernübungstage** angesetzt. Das bedeutet im Einzelnen:

- Der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler startet erst am Montag 11.01.2021, so der Stand HEUTE.

- Am 07. und 08.01.2021 werden die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben in den Fächern versorgt, die laut Stundenplan gesetzt sind.
- **Jahrgang 5 – 7:** Ihr erhaltet vor den Weihnachtsferien für die jeweiligen Stunden am 07./08.01.2021 Arbeitsaufträge für eigenverantwortliches Lernen.
- **Jahrgang 8 – 10:** Ihr bekommt für die jeweiligen Stunden am 07./08.01.2021 Arbeitsaufträge als Distanzlernübung, vornehmlich über Its.Learning, Messenger, E-Mail oder andere „Materialversorgungsmethoden“.
→ In jedem Fall wird für die Jahrgänge 5 – 10 die Aufgabenstellung aus der Vorlage klar erkennbar sein und der Umfang orientiert sich an dem Machbaren in einer Unterrichtsstunde.
- Die Aufgabenstellungen sind Pflichtaufgaben. In der Zeit der jeweiligen Stunde sind die Lehrkräfte über die bekannten Medien (z.B. Tel., E-Mail, Messenger) für Rückfragen von euch erreichbar.
- Über ein mögliches **Betreuungsangebot** hier in der Schule für die Jahrgänge 5 – 7 sind Sie, liebe Eltern, bereits vorab mit dem „Einkleber“ im Logbuch informiert worden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Ministeriums unter

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Presse/PI/2020/November_2020/III_Distanzlern_Tage.html

Zum Thema **Kommunikation** zwischen Ihnen, liebe Eltern, und den Kolleginnen und Kollegen möchte ich hier noch ein paar Hinweise geben. Nutzen Sie bitte bei Fragen, Absprachen oder Terminvereinbarungen die dienstlichen E-Mails der Lehrkräfte. Sie finden diese auf unserer Homepage, dort unter Infos → Mitarbeiter: <https://gemeinschaftsschule-moelln.de/mitarbeiter.html>

Der Messenger Ihrer Kinder ist nicht immer geeignet, da manches aus pädagogischer Sicht eine „Erwachsenenabsprache“ bleiben muss. Nutzen Sie gerne auch für Mitteilungen das Logbuch.

In den kommenden Tagen erhalten Sie eine E-Mail mit Zugangsdaten für einen Eltern-Benutzer in WebUntis. Aus technischen Gründen wird für jede Schülerin und jeden Schüler ein Elternbenutzer angelegt – auch bei Geschwisterkindern. Über diesen Elternbenutzer können zukünftig Mitteilungen von der Schule an Sie versendet werden und auch von

Ihnen an die Klassenlehrkräfte. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind im Falle einer Abwesenheit auch direkt in WebUntis abmelden können. Das Verfahren wird Ihnen in der E-Mail erläutert. Wir hoffen dadurch eine noch bessere Kommunikation mit Ihnen zu ermöglichen.

Zudem möchte ich Sie um Verständnis bitten, dass meine Kolleginnen und Kollegen nicht ganztagig wie bei einem „Callcenter“ erreichbar sein können. Auch bei uns Lehrkräften kann man eine „Regelarbeitszeit“ zwischen 7:00 und 17:00 Uhr ansetzen.

Zeitgleich mit dem Start in die intensive Corona-Phase in unserem Land ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Wir als Schule sind vom Gesetzgeber verpflichtet, den Masernschutz unserer Schülerinnen und Schüler zu überprüfen. Alle Eltern aus dem in diesem Schuljahr eingeschulten Jahrgang 5 haben den Nachweis bereits zur Anmeldung vorgelegt. Alle anderen bitte ich um einen erforderlichen Nachweis vorzulegen. Der Nachweis kann erbracht werden durch:

- Kopie/PDF Impfausweis/Impfbescheinigung (zwei Masern-Impfung),
- ärztliches Zeugnis über Impfschutz gegen Masern,
- ärztliches Zeugnis über eine Immunität gegen Masern,
- ärztliches Zeugnis darüber, dass nicht geimpft werden kann (Kontraindikation).

Als Schulgemeinschaft bewegen wir uns in diesem Jahr im ständigen Diskurs mit den Anpassungen an die Covid-19-Regelungen. Gleichzeitig aber haben wir den Schulentwicklungsprozess der sogenannten Phase 0 vorangetrieben, zusammen mit unserem Schulträger der Stadt Mölln und dem Büro „Trapez Architektur“. Es sind an unserer Schule in den kommenden Jahren umfangreiche Baumaßnahmen notwendig. Ein Gedanke dabei ist, dass wir Schule für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer als einen Lern- **und** Lebensort verstehen. Daher muss Schule auch von der Raumstruktur her, also mit Blick auf die Lern- und Arbeitsflächen, ein Raum zum HIER-SEIN sein. In der zum Jahresende vorliegenden Dokumentation zeigt sich dies unter dem Aspekt „Vom Flur zur Lern-Fläche“. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr ein angemessenes Format finden, um Ihnen die Entwürfe und damit verbundenen pädagogischen Überlegungen vorzutragen zu können.

Nun wünsche ich denjenigen unter uns, die Weihnachten feiern, ein gesegnetes Christfest, allen anderen wünsche ich erholsame freie Tage, auch wenn bei uns allen die Zahl der Kontakte geringer

sein werden. Und ich wünsche euch, liebe Schülerinnen und Schülern, Ihnen, liebe Eltern, und Ihnen, liebe Lehrkräfte, im Jahr 2021 Gesundheit, Geduld und Zuversicht.



Dr. Volker Schmidt, Schulleiter

